

St. Nikolai Bote

Gemeindebrief der Ev. Gesamtkirchengemeinde
Region Pritzwalk

Ausgabe: Dezember 2023 - März 2024



Krippenausstellung 12. - 17. Dezember

Zum Eingang



*„Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt.“*

1942 schrieb Schalom Ben-Chorin ein Gedicht, das mit diesem Satz beginnt. Geboren wurde er als Friedrich Rosenthal 1913 in München. Er war Jude. Nachdem er erleben musste, von Nationalsozialisten verprügelt und verhaftet zu werden, floh er 1935

nach Israel, das es damals als Staat noch nicht gab. Er änderte seinen Namen in Schalom Ben-Chorin, auf deutsch: Frieden - Sohn der Freiheit. Sein Leben lang hat er sich für Frieden und Versöhnung eingesetzt. 1999 starb er in Jerusalem.

1942 schrieb Schalom Ben-Chorin sein Gedicht über den blühenden Mandelzweig mitten im 2. Weltkrieg und mit dem Wissen um die Verfolgung und Ermordung von Jüdinnen und Juden in Europa. Er gab dem Gedicht den Titel „Das Zeichen“.

Der blühende Zweig des Mandelbaumes war für ihn das Zeichen der Hoffnung. In der Landschaft Israels ist die Blüte des Mandelbaumes der erste Bote des Frühlings. Er blüht, wenn sonst noch alles kahl ist. Der Frühling und neues Leben kündigt sich an mitten in einer kahlen und trostlosen Welt.

*„Dass das Leben nicht verging, so viel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering, in der trübsten Zeit.*

Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht.

Doch des Lebens Blütensieg, leicht im Winde weht.“

So heißt es weiter in dem Gedicht.

Krisen und Kriege bestimmen zunehmend unsere Zeit. Die Ratlosigkeit, wie wieder Frieden werden kann in der Ukraine, in Israel, Gaza und vielen anderen Konfliktfeldern in unser Welt, ist groß und damit auch die Hilflosigkeit.

1981 schrieb der Liedermacher Fritz Baltruweit eine Melodie zu dem Gedicht und verhalf ihm damit zu einer großen Bekanntheit.

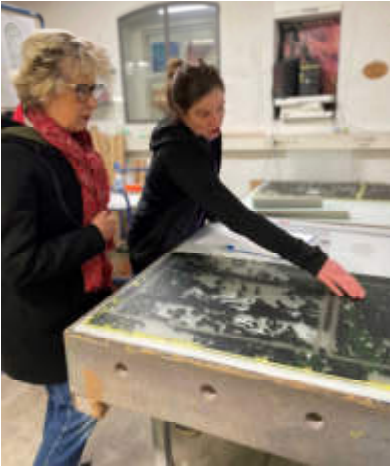
Am Volkstrauertag, dem Gedenktag an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, haben wir dieses Lied gesungen, um deutlich zu machen, dass wir die Hoffnung auf Frieden nicht aufgeben wollen.

Nicht die Gewalt wird siegen, sondern das Leben, dass sich nicht unterkriegen lässt. Wie der Frühling jedes Jahr neu anbricht, so wird es auch wieder eine andere Zeit geben. Hoffnungsvoll endet das Gedicht:

*„Freunde, dass der Mandelzweig, sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig,
wie das Leben siegt.“*

Holger Frehoff

Neues von der Kirchensanierung St. Nikolaikirche



Dana Meyer (rechts) erläutert die Anfertigung der Glasscheiben.

Es ist tatsächlich soweit: Das vor etwa 78 Jahren zugemauerte große Fenster über dem Südportal mit Sicht auf den Marktplatz ist geöffnet. Ein großes Loch mit beidseitiger Rüstung und stabiler Einhausung wartet darauf, wieder geschlossen zu werden. Die Maurer arbeiteten bereits intensiv an den Ausbesserungen der Laibung rund um die Fensteröffnung. Die Fachleute der Glasmalerei Peters GmbH nahmen Maß und sind in ihrer Werkstatt dabei, alle Fensterelemente anzufertigen. Diese Arbeiten werden von der Künstlerin Frau Dana Meyer eng begleitet. Vieles nimmt sie selbst an jeder Scheibe vor, um ihren Entwurf dann auch richtig in das große Fenster umgesetzt zu sehen.

Mein Mann und ich besuchten diese Werkstatt in Paderborn. Es war sehr spannend, den Gestaltungsprozess besichtigen zu können. Er wurde uns vom Mitarbeiter der Werkstatt, Herrn Arngold und von Frau Meyer genau erklärt. Wir sahen die einzelnen Schritte auf den Werkttischen, sahen die Brennöfen und die großen Glaswände zum Begutachten der fertiggebrannten Gläser. Für 28 Elemente muss jeweils eine Innenscheibe mit einer farblich gestalteten Seite und eine Außenscheibe mit Absenkungsverformungen gefertigt, versiegelt und zusammengefügt werden. Es ist eine wunderbare Technologie, die sich Frau Meyer ausdachte und die Werkstatt jetzt umsetzt. Aus Ideen, Plänen, Zeichnungen und unseren eigenen Vorstellungen wird es jetzt konkret und sichtbar. Trotzdem bleibt es spannend, wie es am Ende tatsächlich wirkt.

Ich bin sehr optimistisch, dass wir mit dem Entwurf, der Darstellung einer Linde, die aus einem Trümmerberg hervorwächst, genau das richtige Symbol für unser Südfenster wählten. Anfang nächsten Jahres wird das Fenster montiert. Bis dahin muss in der Werkstatt alles gut laufen, kein Glasfarbbrand daneben gehen, das Wetter, insbesondere die Temperaturen müssen eine Montage ermöglichen. Nach dem Einbau, den restlichen Maurerarbeiten und den Aufräumarbeiten rund herum wollen wir feiern.

Wir planen einen **Festgottesdienst zur Fensteröffnung** am Sonntag, dem **14. April 2024**. Das ist am Vortag zum 79. Jahrestag der Explosionskatastrophe vom 15. April 1945. Wir hoffen, dass wir ein gutes Zeichen setzten, Kriegswunden nicht zu vergessen und um den Frieden zu ringen.

Darüber hinaus wird das Fenster als Kunstwerk unserer Kirche dem ältesten Denkmal unserer Stadt eine große Aufmerksamkeit bringen. Es wird den Innenraum aufwerten. Das Licht mit den Farben wird für alle Besucher ein Hoffnungszeichen sein. Aus Zerstörung, aus Trauer, aus großen Schwierigkeiten gibt es immer einen Weg, eine Hoffnung, eine Zukunft.

Möchten Sie uns in unserem Vorhaben und bei unserem Eigenanteil unterstützen, können Sie Überweisungen auf das auf der Rückseite des Nikolaiboten angegebene Konto vornehmen, Betreff: Sanierung St. Nikolai Pritzwalk.

Unsere alten Firstziegel stehen weiterhin in der Kirche bereit. Sie können Sie für eine Spende von 10 Euro das Stück erwerben. Wir freuen uns über jede Hilfe, für alles Mitdenken und Beten.

Ihre Christine Flassig



Rückblick Ehrenamtsbörse

Unter dem Motto „Für Pritzwalk engagiert: unbezahlbar!“ fand am 13.10.2023 zum ersten Mal eine Ehrenamtsbörse in Pritzwalk statt. In der Turnhalle der Freiherr-von-Rochow-Schule präsentierten 21 verschiedene Vereine und Initiativen sich und ihr Angebot für Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen wollen: Dabei waren neben dem EKIDZ MiteinanderRaum auch der Pritzwalker Sprachkreis, verschiedene Sportvereine wie der Pritzwalker FHV 03 und der Spielmannszug Pritzwalk, weiterhin der Landfrauenverein Pritzwalk und Umgebung, die Initiative „ZukunftMitMachen,,,“, soziale Verbände wie das DRK, das CJD, die AWO und viele mehr. Auch die Gesamtkirchengemeinde Region Pritzwalk und die Teams der Offenen Kirche St. Nikolai sowie des Weltladens waren präsent.

Ca. 100 Besucherinnen und Besucher staunten, wie vielfältig man sich in Pritzwalk und der Umgebung engagieren kann. In lebhafter Atmosphäre entstanden viele interessierte Gespräche. Viele Engagierte hatten etwas zum Kuchenbuffet beige-steuert, das ukrainische Frauen des Sprachkreises betreuten. Die dort eingegangenen Spenden im Wert von 241,24 € gehen an die Prignitzer Tafeln.

Die Ehrenamtsbörse wurde vom EKIDZ MiteinanderRaum und anderen sozialen Akteuren geplant und durchgeführt. Auch dank eines Sponsorings der Sparkasse Prignitz und des Amtes für kirchliche Dienste in Berlin (AKD) konnte die Veranstaltung realisiert werden. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die Unterstützung! Alle sind sich einig: Das machen wir im nächsten Jahr wieder!

Text: **Sarah Krasselt**

ReparaturCafé: Treffpunkt für Hilfe bei Reparaturen jeden letzten Donnerstag im Monat:

Im ReparaturCafé in Pritzwalk konnten schon verschiedene Erbstücke gerettet und Haushaltsgeräte wieder funktionstüchtig gemacht werden. Erfolgreiche Reparatur-Highlights waren Rasenmäher, Kassettenrekorder, Kaffeemaschine, Stichsäge, Akkuschauber, Radio, Projektionswand – eine bunte Mischung an Objekten mit unterschiedlichen Funktionen.

Eines haben sie alle gemeinsam – für ihre Herstellung wurden natürliche Ressourcen eingesetzt und Energie verbraucht. Für unseren Planeten ist es also eine Entlastung, wenn solche Gegenstände repariert werden können, statt neue herzustellen. Und die Besitzer freuen sich auch, denn sie müssen nicht etwas Neues suchen, bezahlen und umständlich neue Funktionsweisen verstehen. Außerdem lernen sie bei der gemeinsamen Reparatur, wie man ein Gerät aufschraubt und selbst nach Fehlern suchen kann. Denn oft sind es nur Kleinigkeiten, weswegen Sachen weggeworfen werden!

Im nächsten Jahr gibt es wieder die Gelegenheit, in netter Runde Hilfe bei Reparaturen zu bekommen: am 25. Januar und am 29. Februar, jeweils von 17-19 Uhr. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen gibt es beim Veranstalter unter www.akademie-suffizienz.de/aktuelles, Fragen können an repaircafe@akademie-suffizienz.de oder an 0179-1455386 gerichtet werden.

Text: **Corinna Vosse**

Café-Angebote

Donnerstags: GenerationenCafé

Donnerstags von 15 bis 17 Uhr treffen sich Jung und Alt, Groß und Klein zu Kaffee, Tee, frischen Waffeln oder selbstgebackenem Kuchen. Ältere Menschen kommen an den Café-Tischen ins Gespräch, Kinder spielen auf den Teppichen.

Freitags: FamilienCafé

Freitags von 15 bis 17 Uhr sind Familien besonders willkommen: Während die Kinder sich im Spielbereich tummeln, genießen die Erwachsenen eine leckere Tasse Kaffee oder Tee, lernen andere Eltern und Großeltern kennen, kommen ins Gespräch und tauschen sich miteinander aus.

Wer hat Lust im Café-Team mitzumachen?

Wer hat Lust, an einzelnen Café-Nachmittagen für Gastlichkeit zu sorgen, Menschen zu begrüßen, Waffeln zu backen, Kaffee oder Tee auszuschenken? Wer hat Gestaltungsideen für die Café-Angebote?

Wer hat Lust, in einem Back-Team donnerstagvormittags Kuchen für das GenerationenCafé zu backen?

Melden Sie sich gern beim Team des EKIDZ MiteinanderRaumes.

EKIDZ auf Tour

Raum für Miteinander gibt es nicht nur in den Räumen in der Grünstraße, sondern auch dort, wo das EKIDZ-Mobil – gefüllt mit Kuchen und Spielgeräten – in der Stadt unterwegs ist. Für eine kleine Weile entsteht dort ein mobiler Begegnungsraum. Alle, die vorbeikommen, sind eingeladen zu Kuchen und warmen Getränken.

- | | |
|-------------------|---------------------------------------------------|
| 17. Januar 2024: | 15 Uhr Marktstraße (neben der Raiffeisenbank) |
| 31. Januar 2024: | ab 15 Uhr Spielplatz an der Nordstraße |
| 14. Februar 2024: | ab 15 Uhr An der Promenade (vor der Ev. Schule) |
| 20. März 2024: | ab 15 Uhr CJD-Außenwohngruppe, Meyenburger Tor 48 |

Eltern-Kind-Treff

Dienstag bis Freitag 9.30 - 12.30 Uhr

Der EKIDZ MiteinanderRaum bietet viel Platz zum Krabbeln und Spielen für Säuglinge und Kleinkinder. Guten Kaffee oder Tee gibt es für die Eltern. Muntere Runden von Eltern und Kindern treffen sich vormittags, um miteinander Zeit zu verbringen, Kontakte zu knüpfen, zu spielen und sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen.

Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, neu dazuzukommen!

Pritzwalker Sprachkreis

Montags 14-15.30 Uhr

Im Pritzwalker Sprachkreis treffen sich Menschen, die die deutsche Sprache lernen, und solche, die sie sprechen und Lust haben, mit Lernenden im Gespräch zu sein. Im Sprachkreis unterhalten sich die Teilnehmer*innen über alltägliche Dinge, wie das Wetter oder das Leben in der Stadt. Im Gespräch wird Sprache trainiert.

Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Iryna Koch, Tel.: 0172 3040903, i.koch@druckerei-koch.de

Klaus Osterholt, Tel.: 0171 7546695, klaus.osterholt@t-online.de

Besondere Veranstaltungen

Erzähl-Café, 5. Dezember von 16 bis 17.30 Uhr

In der Reihe „Geschichten unseres Lebens“ wird am 5. Dezember miteinander zum Thema „Arbeit und der eigene Platz in der Gemeinschaft“ erzählt.

Die Teilnehmer*innen hören einander zu, teilen Lebenserfahrungen, machen einander Mut, setzen sich mit dem Gehörten auseinander und haben am Leben der anderen teil. Dabei entstehen Momente des Glücks, der Überraschung und der Inspiration.

Singen für die Seele, 5. Dezember, 19 Uhr

Wer gern in Gemeinschaft singt, ist zum „Singen für die Seele“ herzlich eingeladen. Freiwillig Engagierte gestalten einen Abend, in dem zur Gitarrenbegleitung gemeinsam Mantras und spirituelle Popsongs gesungen werden. Dabei geht es nicht darum, besonders schön oder gar perfekt zu singen. Im Mittelpunkt steht die Erfahrung der verbindenden heilsamen Energie, die beim gemeinsamen Singen entstehen kann.

Gerne dürfen auch Stücke, die zum Thema passen, mitgebracht werden, sofern sie mit Text, Noten und Akkordzeichen vorliegen.

Lese-Café, 14. Dezember, 19 Uhr

Im Dezember lädt das LeseCafé ein, literarisch und kulinarisch in die Weihnachtszeit einzutauchen. Mit warmem Tee, dampfendem Glühwein oder heißer Schokolade wird es gemütlich. Wer möchte, liest aus einem Lieblingsbuch oder einer Lieblingsgeschichte über diese besondere Zeit im Jahr vor.

Gern können für eine Lesepause weihnachtliche Leckereien mitgebracht werden.

Familienfrühstück, 27. Januar, 10-13 Uhr

Eltern, Großeltern und ihre (Enkel-)Kinder sind herzlich zum Familienfrühstück willkommen und eingeladen, etwas für das Frühstücksbuffet mitzubringen. Für die Kinder steht unser Spiel- und Toberaum zur Verfügung.

Anmeldungen bitte im EKIDZ MiteinanderRaum!

Ideenwerkstatt: Sonntagsbrunch für alle Generationen

Herzliche Einladung zur nächsten Ideenwerkstatt am **13. Februar 2024** um **18 Uhr**.

Bei dieser Ideenwerkstatt widmen wir uns einem konkreten Projekt: Sonntagsbrunch für alle Generationen (im Anschluss an den Gottesdienst).

Hierzu sind interessierte Menschen willkommen, die dieses Projekt konkret mitgestalten möchten: Wie könnte so ein Sonntagsbrunch aussehen? Wer soll eingeladen werden? Wie oft kann es stattfinden?

Wir freuen uns auf alle Besucher*innen, die sich mit ihren Ideen einbringen.

Außerdem geplant für das neue Jahr:

Interkultureller Kochabend

Beim interkulturellen Kochabend kochen wir zwei arabische und zwei deutsche Gerichte. Anhand von zwei Rezepten bringen uns syrische Köchinnen die arabische Küche näher. Es gibt eine vegetarische und eine fleischhaltige Alternative.

Außerdem werden zwei deutsche Gerichte zubereitet.

Nähere Informationen und den Termin gibt es rechtzeitig auf der Homepage.

Skat- und Romméabend

Der Skat- und Romméabend bietet Gelegenheit, in geselliger Runde Karten zu spielen. Freiwillig Engagierte gestalten den Abend. Auf kleine Siegpriämien darf man sich freuen.

Nähere Informationen und den Termin gibt es rechtzeitig auf der Homepage.

Kontakt

EKIDZ MiteinanderRaum,

Grünstraße 49, 16928 Pritzwalk (Zugang auch über die Kirchstraße)

Tel.: 03395 - 700 938

Tel. Sarah Krasselt: 0162 4659964

hallo@ekidz-miteinanderraum.de

s.krasselt@kirchenkreis-prignitz.de

Lebendiger Adventskalender 2023

Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnen sich in Pritzwalk und den Dörfern im Umland Türen, Fenster und Kirchen und laden zum besinnlichen Beisammensein ein. Der EKIDZ MiteinanderRaum organisiert und begleitet den Lebendigen Adventskalender. Ein herzliches Dankeschön an alle, die Türen oder Fenster öffnen!

Wann und wo findet etwas statt?

In der Regel öffnen sich die Fenster und Türen um 17 Uhr für etwa 20 Minuten. An einigen Tagen gibt es Abweichungen. An manchen Tag öffnen sich gleich zwei Türen zu verschiedenen Zeiten. Die Details entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

Fr. 1.12.	18 Uhr	<i>Kirche Giesensdorf</i>	Adventsmusik
Sa. 2.12.	17 Uhr	<i>Blumen Römer, Meyenburger Str. 5, Pritzwalk</i>	Weihnachtlich geschmückter Laden mit warmem Apfelsaft und Weihnachtsgeschichte
So. 3.12.	17 Uhr	<i>Kirche Steffenshagen</i>	Adventliches Konzert
Mo. 4.12.	17 Uhr	<i>Hauptstr. 16b, Wilmersdorf</i>	Weihnachtsgeschichte mit Klangschale (Mitfahrgelegenheiten ab 16.30 Uhr von der St. Nikolaikirche Pritzwalk)
Di. 5.12.	17 Uhr	<i>Kulturhaus Pritzwalk</i>	Rettet den Nikolaus (Veranstaltung der Stadt Pritzwalk)
Mi. 6.12.	17 Uhr	<i>St. Nikolaikirche Pritzwalk</i>	Der Nikolaus kommt! Er erzählt eine Geschichte, hört gern Gedichte oder Lieder und bringt eine kleine Überraschung mit.
Do. 7.12.	15 - 17 Uhr	<i>EKIDZ Miteinan- derRaum, Grünstr. 49</i>	GenerationenCafé: Wir basteln Weihnachtssterne
Fr. 8.12.	17.30 Uhr	<i>Kirche Kuhdorf</i>	Adventsmusik des Posaunenchores

Sa. 9.12.	17 Uhr	<i>Bahnhof Pritzwalk</i>	Station der Lichterfahrt 2023
So. 10.12.	14 Uhr	<i>Kirche Groß Pankow</i>	Adventssingen und Kaffeetafel
	17 Uhr	<i>Obere Dorfstr. 17a, Beveringen</i>	Weihnachtliche Überraschung im Adventsfenster und warme Getränke
Mo. 11.12.	17 Uhr	<i>EKIDZ Miteinan- derRaum, Grünstr. 49</i>	Akrostichon
Di. 12.12.	17 Uhr	<i>St. Nikolaikirche Pritzwalk</i>	Eröffnung der Krippenausstellung
Mi. 13.12.	17 Uhr	<i>DRK Tagespfle- ge, Gartenstr. 11b, Pritzwalk</i>	Musik, warme Getränke und weihnachtliche Diashow
	19 Uhr	<i>Hasenwinkel 10</i>	Hineinschauen in den Work-Shop Improvisationstheater
Do. 14.12.	18 Uhr	<i>EKIDZ Miteinan- derRaum, Grünstr. 49</i>	Der Spielmannszug spielt auf!
	19 Uhr	<i>EKIDZ Miteinan- derRaum, Grünstr. 49</i>	LeseCafé: Vorlesen aus weihnachtlichen Lieblingsbüchern
Fr. 15.12.	17 Uhr	<i>Weltladen Kirchstr. 1, Pritz- walk</i>	Ein adventliches Fenster wird erleuchtet.
Sa. 16.12.	14 - 16 Uhr	<i>Kulturhaus Pritzwalk</i>	Adventsfeier der Ev. Gesamtkirchengemein- de Region Pritzwalk mit Musik, Geschich- ten, Kaffee und Kuchen
	15.30 Uhr	<i>Vor dem Rat- haus Pritzwalk</i>	Stollenanschnitt auf dem Weihnachtsmarkt
So. 17.12.	10 Uhr	<i>St. Nikolaikirche Pritzwalk</i>	Adventsmusik mit der Ev. Schule

So. 17.12.	14 Uhr	<i>Kirche Beveringen</i>	Adventsandacht und Kaffeetafel
Mo. 18.12.	17 Uhr	<i>Parkstr. 20, Pritzwalk</i>	Weihnachtssterne in allen Variationen
Di. 19.12.	17 Uhr	<i>Havelberger Str. 52, Pritzwalk</i>	Warme Getränke und Musik im adventlichen Lichterschein
Mi. 20.12.	17 Uhr	<i>Ev. Grundschule, An der Promenade 5, Pritzwalk</i>	Schattenspiel und adventliche Köstlichkeiten
Do. 21.12.	17 Uhr	<i>Burgstr. 1, Pritzwalk</i>	Weihnachtsgeschichten im Lichterschein
Fr. 22.12.	17 Uhr	<i>Waldschule, Hainholz 6, Pritzwalk</i>	Weihnachtsmärchen mit Erzähltheater
Sa. 23.12.	17 Uhr	<i>EKIDZ MiteinanderRaum, Grünstr. 49</i>	Gemeinsames Singen und Weihnachtsgeschichte
So. 24.12.	15.30 Uhr	<i>St. Nikolaikirche Pritzwalk</i>	Gottesdienst am Heiligen Abend mit Weihnachtsgeschichte zum Mitmachen. (Gerne als Engel oder Hirte verkleidet kommen!)

Geburtstagsgratulation



Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht. (Ps. 36,9)

Wir gratulieren herzlich allen Gemeindegliedern, die in den Monaten Dezember 2023 bis März 2024 ihren Geburtstag feiern und wünschen Ihnen herzlich Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Ihre Ev. Gesamtkirchengemeinde Region Pritzwalk.

An der Ev. Stephanus-Grundschule in Pritzwalk ist es lebendig!



Am Projekttag zum Erntedank ernteten die Kinder Kartoffeln und Kräuter im Schulgarten und bereiteten daraus das Mittagessen zu.

Im zweiten Jahr ist unsere Schule um eine neue erste Klasse herangewachsen. Sie umfasst die Klassenstufe von 1 bis 3 mit insgesamt 29 Schülern*innen. Es geht fröhlich und lebendig an unserer Schule zu.

Seit Beginn des Schuljahres fanden bisher viele Projekte und Gottesdienste statt, wie zum Beispiel das Erntedankfest oder der Reformationstag mit den Themen: Welche Personen in der Vergangenheit bzw. in der Gegenwart haben positiv die Welt verändert? Und wie würden wir selbst Plätze in Pritzwalk verändern? Viele Menschen haben sich die tollen Ideen der Schülerinnen und Schüler im Schulgottesdienst angehört und angeschaut.

Auch unseren Gartentag möchten wir erwähnen und uns bei allen Eltern für ihre tatkräftige Hilfe bedanken. Die EKD-Schulstiftung fördert uns ein Grünes Klassenzimmer. Mit diesen Geldern sind kleine Veränderungen im Garten möglich.

Als nächstes Projekt steht nun vom 28.11.- 30.11 unsere Adventsprojektwoche an. Hier werden verschiedene Weihnachtsdekorationen angefertigt, die wir auf unserem kleinen **Adventsmarkt am 1.12.2023** anbieten werden. Der Adventsmarkt findet im Rahmen des Tages der offenen Tür auf unserem Gelände statt. Dazu laden wir alle Interessierten **von 14 –17 Uhr** ein.

Am 17.12.2023 findet unser Adventskonzert um 10 Uhr in der Kirche statt.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2024/25 für unsere Schule können bis zum 15. Januar 2024 bei uns eingereicht werden.

Am Palmsonntag, 24.3.2024 gestalten die Kinder der Evangelischen Schule den Gottesdienst um 10 Uhr mit.

Wir freuen uns auch weiterhin auf Praktikanten, viele Ehrenamtliche, die gerne eine Arbeitsgemeinschaft oder ein Projekt bei uns anbieten wollen oder als Lesepate bei uns unterwegs sein wollen.

Text & Foto: **Alexander Munke,**

Lehrer an der Evangelischen Stephanus-Grundschule Prignitz



Anlässlich des Jahres zur Taufe feierte der Kirchenkreis Prignitz am 17. September auf der Insel im Untersee Kyritz ein großes und stimmungsvolles Tauffest, an dem sich viele Kirchengemeinden des Kirchenkreises - auch unsere Kirchengemeinde - beteiligten. Nach einem gemeinsamen Beginn wurden an verschiedenen Orten der Insel 14 Menschen unterschiedlichen Alters getauft. An einer anderen Stelle konnte man zur Taufferinnerung einen Segen zugesprochen bekommen.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Essen eingeladen. Viele positive Rückmeldungen zeigten: Es war ein wunderbarer Anlass.

Am **16. Juni 2024** wird wieder ein Tauffest auf der Insel gefeiert. Zur Taufe anmelden kann man sich jetzt schon per E-Mail an: superintendentur@kirchenkreis-prignitz.de

Text: **Holger Frehoff**, Fotos: **Konstantin Normann**

FriedensDekade 12. - 22. November

„Sicher nicht - oder?“ So lautete das Thema der FriedensDekade 2023. Es war Antwort und Frage zugleich und nimmt die Unsicherheit unserer Zeit in Politik, Kirche und Gesellschaft auf. Die Krisen und Kriege der letzten Jahre haben Manches, was sicher erschien, erschüttert. Was ist noch sicher? Was ist zu tun? Zu diesen Fragen scheiden sich die Geister. Die Veranstaltungen in der Taufkapelle der St. Nikolaikirche näherten sich dem Thema der FriedensDekade von verschiedenen Seiten an. Auf der Suche nach dem, was uns Sicherheit gibt, feierten wir Gottesdienste, eine Taizé-Andacht mit Pater Bumann, meditierten über Texte und Lieder zum Frieden, feierten ein Friedensfest, sangen gemeinsam Friedenslieder und ließen uns mit einem Bibliolog auf einen biblischen Text ein. Christine Gronau-Aschendorf erzählte aus ihrem Alltag als gesetzliche Betreuerin. Chady Seubert schärfte die Wahrnehmung mit Übungen aus dem Improvisationstheater. Superintendentin Eva-Maria Menard gestaltete einen Gesprächsabend. Sicher mag zurzeit wenig sein, aber wir sind in aller Unterschiedlichkeit miteinander im Gespräch.

Text: **Holger Frehoff**

Goldene Konfirmation in Pritzwalk



Im Gottesdienst am 24. Sept. in der St. Nikolaikirche wurde Golden Konfirmation gefeiert. Bei der anschließenden Kaffeetafel in der Taufkapelle wurden viele Erinnerungen ausgetauscht.

Goldene Konfirmation und Erntedank in Falkenhagen



Seit der Zeit der Weimarer Republik (1918-1933) ist die Goldene Konfirmation ein regelmäßiges Ritual in der evangelischen Kirche. Sie ist Anlass, auf die vergangenen 50 Jahre zurückzublicken in Dankbarkeit vor Gott für das, was man an Gutem und Schönen erleben durfte und mit der Bitte um weiteren Segen.

Nach Jahren der Pause wegen der Corona-Zeit trafen sich am 8. Oktober 21 Damen und Herren in der Dorfkirche Falkenhagen, um ihre Goldene Konfirmation zu feiern. Als sie in die Kirche einzogen, die Orgel spielte und altbekannte Lieder gesungen wurden, wurden Erinnerungen wach. Einige Mitkonfirmanden leben nicht mehr oder sind verzogen. Manche sind aus der Kirche ausgetreten und einige konnten nicht erreicht werden.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst und dem Gruppenfoto ging es ins Gemeindekirchencentrum zu einer gemeinsamen Kaffeetafel, an der auch die anderen Gottesdienstbesucher teilnahmen, weil im Gottesdienst auch Erntedank gefeiert wurde. Nach interessanten Gesprächen und vielen angeschauten Bildern vergangener Tage verabschiedete man sich mit dem Wunsch: Gott möge uns die Sanftheit des Nebels schenken, der sich ohne zu drücken über die Welt legt und leise ruft: „Macht langsamer!.“

Text: **Gudrun Zander**, Foto: **Holger Frehoff**

Rückblick Konzerte 2023



Ein reichhaltiges und interessantes Programm mit zehn Musikveranstaltungen und Konzerten in der St. Nikolaikirche Pritzwalk liegt in diesem Jahr hinter uns. Erfreulich ist, dass bei allen Veranstaltungen eine sehr gute Besucherresonanz zu beobachten war. Neben

den vielen treuen und bekannten Besucherinnen und Besuchern, die fast immer begrüßt werden konnten, waren auch viele aus der Stadt und den umliegenden Dörfern dabei, die man sonst selten in der Kirchen antrifft.

Bewährt hat sich in den letzten Jahren die Zusammenarbeit mit regionalen Ensembles, die eine lokale Nähe zu Pritzwalk oder der Prignitz haben. So hat u.a. Kantor Reishaus an der Schukeorgel in Zusammenarbeit mit dem Museum konzertiert, der Chor „Wilsnack Cantabile“ war mit einem schwungvollen geistlichen Chorprogramm zu Gast (s. Foto), die jungen Querflötistinnen vertraten die Musikschule Prignitz, die Ev. Stephanus-Grundschule Prignitz gemeinsam mit der Ev. Schule Neuruppin boten mit ihren Musicals Erstaunliches (vielleicht auch ein erster Fingerzeig zu weiterem Austausch beider Schulen in der Zukunft). Es gab Jazz und Gospel mit Saxophon und Orgel sowie den Chor „Jampression“. Und zu erwähnen bleibt neben anderem noch der großartige Auftritt von Sophia Körber (Sopran) und Kantor Reishaus an der Orgel, mit einem bewegenden abendlichen Konzert in der Kirche.



Zu Ihrer Information: Sophia Körber ist nach einer Aufnahmeprüfung jetzt Mitglied im Vokalensemble der Elbphilharmonie Hamburg. Auch von uns an dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Christian Reishaus

Musikveranstaltungen



„Vom Himmel hoch da komm ich her“ Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr, Kulturhaus Pritzwalk

Aufgrund der Kälte in der Kirche findet ein ausgesprochen geistliches Konzert nicht in den Kirchenmauern statt, sondern im Kulturhaus Pritzwalk, u.a. mit der Kantate „Vom Himmel hoch da komm ich her“ sowie dem Weihnachtsteil aus dem nicht vollendeten Oratorium „Christus“ von F.-M. Bartholdy. So wird die Weihnachtsbotschaft in die Welt getragen. Ein wunderbares Projekt. Der Vorverkauf beginnt in Kürze!

Musik des Posaunenchores Falkenhagen in Kuhdorf

Freitag, 8. Dezember, 17.30 Uhr, Kirche Kuhdorf

Herzlich eingeladen wird zur festlichen Bläsermusik am Vorabend des 2. Adventswochenendes in der Kirche in Kuhdorf. Die musikalische Leitung hat Kantor Reishaus, als Liturgin fungiert Pfarrerin Michels. Anschließend sind alle zum adventlich gemütlichen Beisammensein bei Essen und Trinken in das Dorfgemeinschaftshaus geladen!

Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen in Groß Pankow

Sonntag, 10. Dezember, 14 Uhr, Kirche Groß Pankow

Am 2. Advent sind Sie wieder herzlich eingeladen zur Adventsmusik in gemütlicher Runde in der Dorfkirche in Groß Pankow. Der Frauenchor Lindenberg wird ein kurzes weihnachtliches Programm darbieten und anschließend lädt Kantor Reishaus zum Mitsingen ein. Anschließend wird zur legendären Advents-Kaffeetafel der Groß Pankower Frauenhilfe geladen!

Prignitzer Posaunenchöre

Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr, Stadtkirche Wittenberge

Zum traditionellen Konzert der Prignitzer Posaunenchöre im Advent wird dieses Mal in die Stadtkirche Wittenberge eingeladen. Die Veranstaltung beginnt am 16. Dezember um 17 Uhr. Die Leitung hat Landesposaunenwart Christian Syperek. Die Kirche ist beheizt!

Musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent

Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr (!), St. Nikolaikirche Pritzwalk

Zum Gottesdienst am 3. Advent um 10 Uhr erklingt viel adventliche und weihnachtliche Musik. Den Gottesdienst gestalten musikalisch der Kinderchor sowie Eltern der Ev. Stephanus-Grundschule Prignitz, der Singkreis der Kirchengemeinde sowie Instrumentalisten. Die musikalische Leitung hat Kantor Christian Reishaus, Liturgin ist Pfarrerin Susanne Michels.

Mitsingen möglich

Wer als junge Stimme gern am 3. Advent mitsingen möchte, komme einfach noch zu den Proben mittwochs um 19 Uhr im Gemeindesaal in der Grünstraße 25 in Pritzwalk dazu. (Bitte Aushänge beachten!)

Vorschau

Dresdner Kreuzchor eventuell 2024 in Pritzwalk

Für ein Konzert in der St. Nikolaikirche Pritzwalk hat Kantor Reishaus Kontakt aufgenommen zum „Dresdner Kreuzchor“, einem weltberühmten Knabenchor. Für das nächste Jahr ist nur ein einziger Termin frei. Es ist der 20. Juni 2024. Ob dieses in jeglicher Hinsicht außergewöhnliche Konzert tatsächlich in Pritzwalk stattfinden kann, hängt von vielen Faktoren ab. Dazu gehört z.B.: Wer hat Lust bei der Umsetzung mitzuwirken? Oder: Können Sponsoren gewonnen werden? Lassen Sie sich überraschen und achten Sie auf Mitteilungen der Kirchengemeinde bzw. aus der lokalen Presse.

Alle Texte zu den Musikveranstaltungen: **Christian Reishaus**

Weitere Veranstaltungshinweise

Adventsfeier Steffenshagen

Sonntag, 3. Dezember, ab 14 Uhr, Kirche Steffenshagen

Die Feier in Steffenshagen zum 1. Advent beginnt um 14 Uhr mit einer Andacht von Pfarrerin Susanne Michels in der Kirche. Danach sind alle zur Kaffeetafel eingeladen. Um 17 Uhr findet ein Konzert statt.

Herzliche Einladung in die wunderschöne Dorfkirche in Steffenshagen.

Krippenausstellung in der St. Nikolaikirche

12. - 17. Dezember, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Auch in diesem Jahr wird es in der St. Nikolaikirche eine Krippenausstellung geben.

Eröffnet wird die Krippenausstellung am Dienstag, **12. Dezember 2023**, um **17 Uhr** im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders.

Geöffnet ist die Ausstellung dann von Mittwoch, 13. Dezember, bis Sonntag, 17. Dezember, jeweils von **15.00 - 17.30 Uhr**.

Das Krippen-Team freut sich über Menschen, die bereit sind, an einem der Tage 1 ½ Stunden in der Kirche präsent zu sein und Besucherinnen und Besucher zu begrüßen. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder beim Pfarramt (Kontaktdaten hinten auf dem Nikolaiboten).

Adventsfeier der Gesamtkirchengemeinde

Samstag, 16. Dezember, 14.00 Uhr, Kulturhaus Pritzwalk

Die Gesamtkirchengemeinde lädt alle ein zur Adventsfeier. Gemeinsam wollen wir uns in die Adventszeit einstimmen mit Musik, Geschichten, Kaffee und Kuchen im Kulturhaus in Pritzwalk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird auch kein Eintritt erhoben. Am Ende wird um eine Spende gebeten.

Adventsandacht in Beveringen

Sonntag, 17. Dezember, 14 Uhr, Kirche Beveringen

In der (nahezu komplett) renovierten Kirche wird eine Adventsandacht gefeiert, anschließend sind alle zur Kaffeetafel eingeladen.

Weitergabe Friedenslicht Heiligabend

In der Geburtskirche in Bethlehem wird jedes Jahr ein Licht entzündet und von dort in die ganze Welt getragen als Zeichen des Friedens und der Hoffnung.

In den Gottesdiensten an Heiligabend in Pritzwalk (14 & 15.30 & 17 Uhr) und in Preddöhl (15.30 Uhr) besteht die Möglichkeit, eine selbst mitgebrachte Kerze am Friedenslicht zu entzünden und mitzunehmen. Infos unter: www.friedenslicht.de

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 18.30 Uhr, Taufkapelle St. Nikolaikirche

Ein Team von Frauen der Gesamtkirchengemeinde wird den Gottesdienst vorbereiten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind wieder alle zum Beisammensein mit Essen und Trinken in der Taufkapelle eingeladen.

Begrüßungsgottesdienst Vikarin Hanna Schwarz

Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr, Taufkapelle St. Nikolaikirche

Ab März 2024 gibt es eine neue Vikarin. Hannah Schwarz absolviert die praktische Ausbildung für den Pfarrberuf in der Gesamtkirchengemeinde Region Pritzwalk. Im nächsten Nikolaiboten wird sie sich vorstellen.

Im Gottesdienst am 3. März 2024, um 9.30 Uhr in der Taufkapelle der St. Nikolaikirche wird Hannah Schwarz in der Gesamtkirchengemeinde begrüßt. Bei einem Umtrunk im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit, mit der neuen Vikarin ins Gespräch zu kommen.

Gottesdienstreihe des Kirchenkreises Prignitz

Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr, Taufkapelle St. Nikolaikirche

Auch im Jahr 2024 findet im Kirchenkreis Prignitz eine Predigtreihe statt, dieses Jahr zum Thema: „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht!“

Im Rahmen dieser Reihe feiern wir Gottesdienst mit einem besonderen Prediger oder einer besonderen Predigerin in Pritzwalk. Auch zu weiteren Gottesdiensten der Predigtreihe in andern Kirchen der Prignitz sind Sie herzlich eingeladen.

Frühlingkonzert in Giesensdorf

Freitag, 15. März, 18.00 Uhr, Kirche Giesensdorf

Nachdem sich die Dorfgemeinschaft Giesensdorf begeistert zeigte vom Konzert beim letzten Sommerfest, plant der Ortskirchenrat für 2024 wiederum eine große Veranstaltung. Dann ist für den 15.03.2024 ein Frühlingskonzert vorgesehen, bei dem die Nachwuchsbläsergruppe, das Saxofonquartett und Solisten der Kreismusikschule Prignitz unter der Leitung von Peter Jekal musizieren werden. Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V. (VdMK) organisiert, welcher seit 2007 diese Konzertreihe unterstützt. Dr. Manja Schüle, Kulturministerin des Landes Brandenburg und Schirmherrin der Konzertreihe sagte dazu: „Herrliche Klänge in großartigen Gemäuern: Das ist das perfekte Match, um die Aufmerksamkeit sowohl auf die Stars unserer Musikschulen als auch auf die sakralen Bauten als Zeugnisse unserer gemeinsamen Kultur- und Glaubensgeschichte(n) zu lenken. Brandenburgs „Musikschulen öffnen Kirchen“ und machen aus ihnen, mehr denn je, Orte der Begegnung, der Gemeinschaft und der Kultur.“

Die Spendengelder dieses Abends dienen dem Erhalt unserer Kirche.

Und natürlich klingt für die Konzertbesucher ein schöner Abend gemütlich, gemeinschaftlich bei guter Verpflegung aus.

Petra Telschow, Ortskirchenrat Giesensdorf

Beerdigungen

Die Inhalte werden im Internet nicht veröffentlicht.



Taufen

Die Inhalte werden im Internet nicht veröffentlicht.



Wachsreste und leere Konservendosen für die Ukraine



Eine ukrainische Frauengruppe in Wittenberge stellt aus Wachsresten und leeren Konservendosen Kocher her, die in die Ukraine gebracht werden. Dort bereiten die Menschen in Gebieten, in denen es keine Stromversorgung gibt, mit Hilfe dieser Kocher ihr Essen zu.

Im Gemeindebüro, Grünstr. 49, sammeln wir zu den Öffnungszeiten (siehe Rückseite des Nikolaiboten) Wachsreste und Dosen, die an die Frauengruppe in Wittenberge weitergegeben werden.

Kirchgeld

Erläuterung zum Gemeindegeld

Das freiwillige Gemeindegeld wird von allen Gemeindegliedern erbeten, die keine Kirchensteuer entrichten, die aber bereit und finanziell in der Lage sind, einen regelmäßigen Beitrag für die Arbeit in ihrer Kirchengemeinde zu leisten. Das Gemeindegeld kommt direkt der Arbeit vor Ort zugute. Als Kirchengemeinden sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unsere Arbeit mit Ihrem Gemeindegeld unterstützen.

Alle Gemeindeglieder, die in einem Arbeitsverhältnis stehen und deren Lohn die lohnsteuerpflichtige Höhe erreicht, zahlen Kirchensteuern in Höhe von 9 % ihrer Lohnsteuer.

Alle anderen Gemeindeglieder werden um einen freiwilligen Beitrag, das Gemeindegeld, gebeten. Für die Höhe dieses Beitrages gibt es folgende Empfehlungen:

Rentner, Arbeitslose, Vorruheständler und Eltern im Erziehungsjahr werden gebeten, von ihrem Januar-Einkommen einen bestimmten Prozentsatz als Jahresbeitrag zu zahlen:

<i>Rentner</i>	<i>5% von der Januar-Rente</i>
<i>Vorruheständler</i>	<i>5% vom Januar-Einkommen</i>
<i>Eltern im Erziehungsjahr</i>	<i>5% vom Januar-Einkommen</i>
<i>Arbeitslose</i>	<i>3% vom Januar-Einkommen</i>

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit ihrem Arbeitslohn die Lohnsteuer-grenze nicht erreichen, sind gebeten, wie die Rentner 5% vom Januar-Einkommen zu zahlen.

Die Zahlung gilt in jedem Fall für ein ganzes Jahr!

Hausfrauen, Studenten und Freiwilligendienstleistende werden gebeten, 6 € Beitrag pro Jahr zu zahlen.

Bankverbindung

Sparkasse Prignitz

IBAN: DE 73 1605 0101 1411 000524

BIC: WELADE1PRP

Bitte bei Überweisung stets angeben: Name und Wohnort

Sie können gern auch weiterhin Ihr Kirchgeld in Pritzwalk im Gemeindebüro, Grünstr. 49 bezahlen.

Wir sind Ihnen dankbar für Ihre Unterstützung.

Leib und Seele

Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
aber als Knecht Ruprecht schon
kommt der Winter hergeschritten,
und alsbald aus Schnee`es Mitten
klingt des Schlittenglöckleins Ton.
Und was jüngst noch, fern und nah,
bunt auf uns herniedersah,
weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da.
Tag du der Geburt des Herrn,
heute bist du uns noch fern,
aber Tannen, Engel, Fahnen
lassen uns den Tag schon ahnen,
und wir sehen schon den Stern.

Theodor Fontane

Länger fallen schon die Schatten,
durch die kühle Abendluft,
waldwärts über stille Matten
schreitet Joseph von der Kluft,
führt den Esel treu am Zügel;
linde Lüfte fächeln kaum,
´s sind der Engel leise Flügel,
die das Kindlein sieht im Traum,
und Maria schauet nieder
auf das Kind voll Lust und Leid,
singt im Herzen Wiegenlieder
in der stillen Einsamkeit.
Die Johanniswürmchen kreisen
emsig leuchtend übern Weg,
Wollen der Mutter Gottes weisen
durch die Wildnis jeden Steg,
und durchs Gras geht süßes Schaudern,
streift es ihres Mantels Saum;
Bächlein auch lässt jetzt sein Plaudern
und die Wälder flüstern kaum,
dass sie nicht die Flucht verraten.
Und das Kindlein hob die Hand,
da sie ihm so Liebes taten,
segnete das stille Land,
dass die Erde mit Blumen, Bäumen
fernerhin in Ewigkeit
nächtlich muss vom Himmel träumen -
o gebenedeite Zeit!

Joseph von Eichendorff

Die Jungbrunnenformel!

1. Innere Einstellung, 2. Ernährung, 3. Bewegung, 4. Schlaf, 5. Atmung,
6. Entspannung, 7. Soziale Kontakte

Schreiben Sie jeden Abend vor dem Schlafengehen, drei Dinge auf, für die Sie dankbar sind. Es kann ein einfaches Notizbuch sein, schreiben Sie darauf:

Dankbarkeitstagebuch und los geht es!

Nehmen Sie sich Zeit für **Pausen**. Körper und Seele brauchen regelmäßig Ruhepausen, die Länge ist nicht entscheidend, es muss eine Alternative zu dem sein, was Sie gerade tun! **Sebastian Kneipp** :“ Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird später viel Zeit für seine Krankheit brauchen.“

Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre **Körperhaltung**: hängende Schultern nach hinten ziehen, Rücken strecken, Brust raus.

Sensibilität für die Rückmeldung des Körpers entwickeln! Hunger, Durst, strecken, Kraft tanken, tief Luft holen, ausruhen? Gespräche? die Einstellung ändern?

Unsicher beim Warum und Wie? Dann genaue Ziele formulieren! Diese sollen spezifisch, attraktiv, realistisch, messbar und terminiert sein. Entwickeln Sie Routinen-z.B. **Bodyscan**: nach dem Aufwachen den gesamten Körper spüren lernen.

Üben Sie sich in Geduld!

Fünf Geheimnisse (vor dem Sterben): Sei dir selbst treu, hinterlasse keine Reue, werde Liebe, lebe den Moment, gib mehr, als du nimmst.

Eine gesunde Einstellung ist die beste Voraussetzung für ein gesundes Leben, wir sollten in uns hineinhören. **Du bist, was Du isst!** Ausführlicher dazu im nächsten Gemeindebrief. Nur so viel: Antioxidantien gegen das Altern! Grünes Blattgemüse, Blaubeeren, Zitrusfrüchte, Äpfel, Tomaten, Möhren, Kartoffeln, Brokkoli, Grünkohl, Mais, Nüsse, Hirse, Leinsamen, Wildlachs, Kräuter, Chili, Ingwer, Kurkuma.

Wichtig für Herz und Kreislauf, Blutzuckerspiegel, Lymphsystem, Immunsystem, Knochen, Gelenke, **mindestens eine halbe Stunde am Tag aktiv bewegen!**

Faszien in den Mittelpunkt rücken! Anleitung dazu finden Sie im Internet.

Mobilität und Stabilität trainieren. Mit **Bewegung** fördern Sie die Abläufe der grauen Zellen. Gehen Sie auch mal zum Mehrgenerationen-Spielplatz (z.B. an ein Klettergerüst!).

Schlaf-fit und jung über Nacht! Etwa sieben bis acht Stunden, den Mittagsschlaf integrieren, das heißt: **biphasischer** Schlaf. Zu viel oder zu wenig macht krank!

Achtung: richtige Matratze, Raumtemperatur, gründlich Lüften, für Stille sorgen, Zimmer abdunkeln, keine elektronischen Geräte, gut vorbereiten, z.B. Yoga, Meditation, keine schweren Mahlzeiten, Koffein, Nikotin, Einschlafrituale einrichten.

Gewöhnen Sie sich **richtiges Atmen** wieder an (Bauchatmung)! Atmen Sie tief durch. Entspannungstechniken erarbeiten. Gelassen statt ständig unter Strom.

Soziale Kontakte als Medizin: Familie und Wahlverwandtschaft pflegen. Austausch mit anderen.

Gesundheit wünscht Ihnen

Ihre Irmhild Krüger

Veranstaltungen im Überblick

Saxofon-Konzert und Eröffnung lebendiger Adventskalender	1. Dezember, 18 Uhr, Kirche Giesensdorf
Adventsfeier Steffenshagen: Andacht, Kaffeetafel, Konzert	3. Dezember, ab 14 Uhr Kirche Steffenshagen
Konzert: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“	3. Dezember, 17 Uhr, Kulturhaus Pritzwalk
Erzähl-Café: Geschichten unseres Lebens	5. Dezember, 16 Uhr, EKIDZ MiteinanderRaum (Grünstr. 49)
Singen für die Seele	5. Dezember, 19 Uhr, EKIDZ MiteinanderRaum (Grünstr. 49)
Besuch des Nikolaus in der St. Nikolaikirche	6. Dezember, 17 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk
Musik Posaunenchor Falkenhagen in Kuhsdorf	8. Dezember, 17.30 Uhr, Kirche Kuhsdorf
Adventssingen in Groß Pankow, Kaffeetafel	10. Dezember, 14 Uhr, Kirche Groß Pankow
Eröffnung Krippenausstellung	12. Dezember, 17 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk
Krippenausstellung	13. - 17. Dezember, 15.00 - 17.30 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk
Lese-Café	14. Dezember, 19 Uhr, EKIDZ MiteinanderRaum (Grünst. 49)
Adventsfeier Gesamtkirchengemeinde	16. Dezember, 14 Uhr, Kulturhaus Pritzwalk
Konzert der Prignitzer Posaunenchöre	16. Dezember, 17 Uhr, Stadtkirche Wittenberge
Musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent in der St. Nikolaikirche	17. Dezember, 10 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Adventsandacht und Kaffeetafel in Beveringen	17. Dezember, 14 Uhr, Kirche Beveringen
Familienfrühstück	27. Januar, 10-13 Uhr, EKIDZ MiteinanderRaum (Grünstr. 49)
Ideenwerkstatt „Sonntagsbrunch“ EKIDZ MiteinanderRaum	13. Februar, 18 Uhr, EKIDZ MiteinanderRaum (Grünstr. 49)
Gottesdienst zum Weltgebetstag	1. März, 18.30 Uhr, Taufkapelle St. Nikolaikirche
Begrüßungsgottesdienst Vikarin Hanna Schwarz	3. März, 9.30 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk
Gottesdienst zur Predigtreihe des Kirchenkreises	10. März, 10 Uhr, Taufkapelle St. Nikolaikirche
Frühlingskonzert in Giesensdorf	15. März, 18 Uhr, Kirche Giesensdorf

Regelmäßige Veranstaltungen

Wöchentlich:

Montags	19.00 Uhr	„Blau Kreuz“ Gruppe , Grünstr. 25 <i>Kontakt: Burkhard Kreuzer, Tel. 01515 3316658</i>
Mittwochs	9.30 Uhr	Frühstückskreis , Kirchstr. 1
Donnerstag	15 - 17 Uhr	GenerationenCafé , EKIDZ MiteinanderRaum
Freitag	15 - 17 Uhr	FamilienCafé , EKIDZ MiteinanderRaum
Freitags	19.00 Uhr	Bläserprobe , GKZ Falkenhagen

Monatlich:

Letzter Mittwoch des Monats:

15.00 Uhr **Frauen-Männer-Treff**, Grünstr. 25

Zweiter Freitag des Monats:

14.30 Uhr **Frauenhilfe Groß Pankow**

Gottesdiensttermine und -orte

Sonntag, 3. Dezember: 1. Advent

9.30 Uhr Pritzwalk mit Abendmahl im Gemeindesaal Grünstr. 25
14.00 Uhr Steffenshagen, anschließend Kaffeetafel

Sonntag, 10. Dezember: 2. Advent

9.30 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25
14.00 Uhr Adventssingen in Groß Pankow, anschließend Kaffeetafel

Sonntag, 17. Dezember: 3. Advent

10.00 Uhr Pritzwalk, musikalischer Gottesdienst in der Kirche
14.00 Uhr Beveringen, anschließend Kaffeetafel

Sonntag, 24. Dezember: 4. Advent und Heiligabend

14.00 Uhr Giesensdorf
14.00 Uhr Pritzwalk (in der beheizten Taufkapelle)
15.30 Uhr Preddöhl mit Krippenspiel und Bläsern
15.30 Uhr Pritzwalk mit Weihnachtsgeschichte zum Mitmachen
(Gerne verkleidet als Hirten oder Engel kommen!)
17.00 Uhr Pritzwalk
17.00 Uhr Schönhagen mit Bläsern
18.00 Uhr Kuhsdorf mit Bläsern
18.15 Uhr Groß Pankow
18.30 Uhr Steffenshagen

Dienstag, 26. Dezember: 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25

Sonntag, 31. Dezember: Altjahresabend

17.00 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25

Sonntag, 7. Januar: 1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Pritzwalk mit Abendmahl im Gemeindesaal Grünstr. 25
9.30 Uhr Kuhsdorf

Sonntag, 14. Januar: 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25
11.00 Uhr Falkenhagen

Sonntag, 21. Januar: 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25
11.00 Uhr Groß Pankow

Sonntag, 28. Januar: Letzter Sonntag nach Epiphania
9.30 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25
9.30 Uhr Kuhsdorf

Mittwoch, 31. Januar: Schulgottesdienst zu Karneval, alle sind eingeladen
14.00 Uhr St. Nikolaikirche Pritzwalk

Sonntag, 4. Februar: Sexagesimae
9.30 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25

Sonntag, 11. Februar: Estomihi
9.30 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25

Sonntag, 18. Februar: Invokavit
9.30 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25
11.00 Uhr Preddöhl

Sonntag, 25. Februar: Reminiscere
9.30 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25
11.00 Uhr Groß Pankow

Mittwoch, 28. Februar: Schulgottesdienst zum Weltgebetstag, alle sind eingeladen
14.00 Uhr St. Nikolaikirche Pritzwalk

Freitag, 1. März: Weltgebetstag
18.30 Uhr Pritzwalk Taufkapelle

Sonntag, 3. März: Okuli
9.30 Uhr Pritzwalk, Begrüßungsgottesdienst Vikarin Hanna Schwarz,
Taufkapelle

Sonntag, 10. März: Laetare
10.00 Uhr Pritzwalk, Gottesdienst innerhalb der kreiskirchlichen Predigtreihe
Taufkapelle

Sonntag, 17. März: Judika
9.30 Uhr Pritzwalk im Gemeindesaal Grünstr. 25
11.00 Uhr Kuhsdorf

Sonntag, 24. März: Palmsonntag
9.30 Uhr Falkenhagen
10.00 Uhr Pritzwalk mit der Ev. Stephanus-Grundschule Prignitz in der Kirche
11.00 Uhr Groß Pankow

Ansprechpartner

Gemeindebüro:

Grünstraße 49, 16928 Pritzwalk

Tel. 03395 302240, Fax 03395 700988

Mail: gb-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 - 13 Uhr

Mittwoch: 10 - 13 Uhr

Donnerstag: 10 - 17 Uhr

Pfarramt: Susanne Michels und Holger Frehoff

Grünstraße 25, 16928 Pritzwalk

Tel. 03395 700938

s.michels@kirchenkreis-prignitz.de

h.frehoff@kirchenkreis-prignitz.de

Kirchenmusik: Kantor Christian Reishaus

Grünstraße 26, 16928 Pritzwalk

Tel. 01523 4258562

c.reishaus@kirchenkreis-prignitz.de

Herausgeber:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Region Pritzwalk

Redaktionsteam Gemeindebrief:

Holger Frehoff, Irmhild Krüger, Claudia Langerwisch, Käthe Rädel,

Christian Reishaus, Petra Telschow

Bankverbindung:

KKVerband Prignitz-Havelland-Ruppin

Sparkasse Prignitz

IBAN: DE73 1605 0101 1411 0005 24

BIC: WELADED1PRP

Homepage:

www.kirche-region-pritzwalk.de

